

Das Miteinander steht im Zentrum

GENERATIONENFESTIVAL THUN • Künstlerinnen und Künstler wie Lebenskünstlerinnen und Lebenskünstler warten vor, auf und hinter Bühnen im Gymnasiumsareal auf das grosse Publikum.

Das 7. Generationenfestival, organisiert von «UND Generationentandem», gibt es – genau wie letztes Jahr – ganze drei Tage lang. Von Freitag, 12., bis Sonntag, 14. September, wird das Gymnasiumsareal Seefeld in Thun wieder zu einem farbenfrohen, pulsierenden Miteinander. Für fast jeden Geschmack und jedes Alter gibt es Musik, Geschichten, Abenteuer und tolles Essen zu entdecken.

Es ist eine Manifestation des Miteinanders. «Wir machen Gemeinschaft, an drei Tagen beim Generationenfestival und an den anderen 362 Tagen sowieso», sind die Co-Präsidentinnen von «UND Generationentandem», Erika Kestenholz (77) und Livia Thurian (30), überzeugt. Diese Idee soll zumindest Thun und Umgebung, noch besser die Welt erobern.

Der Generationenmärit ist das Herz des Generationenfestivals. Hier geht es ums Erleben und gemeinsame Machen. An den Ständen präsentieren Projekte, Organisationen und Vereine ihre Arbeit.

Der Weg der Demokratie führt von Freitag bis Sonntag übers Festivalgelände. Er lädt alle ein, mitzudenken und mitzugestalten, was in Thun lebendig werden und bleiben soll.



Elin ist 18 Jahre alt, kommt aus Zürich und verkörpert mit ihrer Musik eine einzigartige Stimme der Gegenwart. «Urgestein» Tinu Heiniger singt und schreibt Lieder zur Gitarre, spielt Klarinette und Mundharmonika und tritt gerne solo auf.



Fotos: zvg

Generationen auf der Bühne präsent

Jüngste Künstlerin ist Elin (18), die neue Stimme aus Zürich. Ihre Songs gehen unter die Haut – mit einer Einzigartigkeit, wie man sie so noch nie gehört hat. Ihre Texte treffen tiefe Emotionen und bringen sie auf den Punkt. Sie schafft es, mit ihren Songs Schweizerdeutsch modern und nahbar klingen zu lassen.

Längst bekannt und geliebt ist Tinu Heiniger (79). Der Doyen der Schweizer

Liedermacher und grossartige Mundartsänger aus dem Emmental berührt mit seinen Liedern über das Leben. Jederzeit glaubwürdig, kreativ, ohne Starallüren trifft Tinu Heiniger mit seinen Melodien und Texten das Herz des Publikums.

Wer Lust auf «italianità» und ganz viel Lebensfreude und Gefühl hat, wird sich den Auftritt von Roberto Brigante, dem bekannten Thuner Cantautore,

nicht entgehen lassen. Über 30 Acts gibts insgesamt, dazu Kinderschminken und Rösslspiel, alle bieten Vielfalt für Gross und Klein.

Der Eintritt bleibt dank vieler freiwilliger Helferinnen und Helfer frei. Besucherinnen und Besucher können mit Kollekte und dem Kauf von Festivalbändeli (20 Franken) unterstützen.

pd/sl